Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 3: Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

R.B.: Wo sind diese leute jetzt? Alle im Wagerenhof?

Frau dr. H.: Ja, oder in der psychiatrie. Da wird es noch vieles zu tun geben. Wenn diese menschen nämlich in irgendeinem pflegeheim oder in einer psychiatrischen klinik nur noch mehr oder weniger aufbewahrt werden, dann sind alle unsere bemühungen hier im spezialisierten heim umsonst gewesen.

R.B.: Frau dr. Habegger, ich danke ihnen sehr für die offenheit, mit der sie meine fragen beantwortet haben.

Für d'Mirjam

gebore amene sunntig im früelig 1973

Mängsmol gsehn i im spiegel dis gsicht i mim gsicht und dänn hör i uf frooge schtelle. I mini träum gsehn ich di lächle über mich und mini sorge. Du sorgisch nöd, du bisch.

Wänd' mir nöd chasch antwort gä i wörter dänn brichsch mer mini flügel, wil i nümme vo wort zu wort vo satz zu phrase chan schwinge aber elei losch mi nöd will dini auge mir schmeichled und du mir mini zwiifel ewegglächlisch. Üsi wurzle gönd in gliiche bode.

Wenn erbarmigslosi chrämpf din chinderkörper erschüttered und dich dini chranket i dine schonzone immer wider iiholt wenn dis schlaraffeland ufgrisse wird vo blitz und dini uubefangeheit dich nüme schützt dänn gsehn i mis gsicht i dim spiegle und mit minere hoffnig leg ich en dicke mantel um dich.

Sicher ghalte simmer beidi.

R.B.